

STEPTEXT | HELGE LETONJA

„Seit 20 Jahren ist mir mit dem steptext dance project die Arbeit mit der Sinnlichkeit des Körpers am Wichtigsten. In meiner Kunst suche ich Brüche, Zwischenräume, Schattierungen um staunend der Verletzlichkeit menschlicher Existenz und der gefühlten gesellschaftlichen Ohnmacht zu begegnen.“

Helge Letonja

PORTRÄT

steptext dance project ist eine Produktions- und Präsentationsplattform für zeitgenössischen Tanz mit Sitz in der Schwankhalle Bremen. Seit 20 Jahren entstehen unter Leitung des Choreografen Helge Letonja Tanzstücke in Eigen- und Koproduktion. Letonja reizt dabei immer wieder die Zusammenarbeit mit Künstler*innen und Partner*innen anderer Länder und Kontinente wie mit Montréal Danse (Kanada) und der senegalesischen Ecole de Sables oder 2017 mit dem Vuyani Dance Theatre aus Südafrika. Letonja und seine Tänzer*innen sind dabei in unterschiedlichsten Tanzsprachen zuhause. „Eindrücklich werden angestammte Körperbilder nationaler Identität hinterfragt“, schreibt die Tanzwissenschaftlerin Sabine Huschka. Immer jedoch ist Bewegung bei Letonja rückgebunden an das emotional leibliche Bewegt-Sein. Dabei gießen seine Stücke gesellschaftliche Beobachtungen in physische, bewegte Metaphern, spiegeln die sozialen Zustände der Welt in ihren realen körperlichen Verankerungen. In Kooperation mit großen Bühnen wie dem Theater im Pfalzbau und dem Theater Bremen produzierte steptext zuletzt mehrere abendfüllende Stücke mit großen Ensembles von bis zu zehn Tänzern. Neben den künstlerischen Produktionen kuratiert steptext Tanzfestivals in der Schwankhalle Bremen und im überregionalen Zusammenschluss, engagiert sich in der Tanzvermittlung in Schulen und Hochschulen, sowie mit dem eigenen Jugendlabel young artists. In immer neuen lokal verankerten, international ausstrahlenden Kooperationen gewinnt steptext dabei vielfältige neue Zuschauer für den zeitgenössischen Tanz.

HELGE LETONJA

Helge Letonja ist Tänzer, Choreograf, künstlerischer Leiter und Festivalkurator. Nach internationalen Engagements gründete er steptext dance project in Bremen, welches sich in den letzten 20 Jahren zu einer international agierenden Produktions- und Präsentationsplattform für zeitgenössischen Tanz mit Sitz in der Schwankhalle Bremen entwickelte. Neben seinen bislang rund 40, oft in Kollaboration mit Komponist*innen, Musiker*innen, Vokal- und bildenden Künstler*innen realisierten, im In- und Ausland präsentierten Tanzstücken, choreografiert er für Operninszenierungen an namhaften Häusern. Für seine Tanzstücke, die er mit unterschiedlichen Koproduktionspartnern vermehrt auf großen Bühnen realisiert, akquiriert er seit Jahren immer wieder erfolgreich Mittel aus Kulturfördertöpfen des Bundes.



Homescapes © Merit Esther Engelke

LISTE DER VORAUSSICHTLICH TOURFÄHIGEN PRODUKTIONEN 2017/18

OUT OF JOINT

Choreografie: Helge Letonja, Gregory Maqoma

Anzahl der Tänzer*innen: 6

Bühnenmaße: 12m x 12m x 6m (t/b/h)

Dauer: 65 Min.

ZWEI GIRAFFEN TANZEN TANGO – BREMER SCHRITTE

Choreografie: Helge Letonja (im Original Gerhard Bohner, Serge Weber)

Anzahl der Tänzer*innen: 10

Bühnenmaße: 12m x 12m x 6m (t/b/h)

Dauer: 90 Min.

BOXOM

Choreografie: Helge Letonja, Y'akoto, Florian Tippe

Anzahl der Tänzer*innen: 9

Bühnenmaße: 10m x 12m x 11m (t/b/h)

Dauer: 75 Min.

KONTAKT

Kerstin Witges

Anke Euler

management@steptext.de

dramaturgie@steptext.de

www.steptext.de